



Doreen Feike

Herzenssache Lenormand

Das Handbuch

Kartenlegen für Anfänger & Fortgeschrittene

Doreen Feike

Herzenssache Lenormand

Das Handbuch

Kartenlegen für Anfänger &
Fortgeschrittene

Books on Demand

Inhaltsverzeichnis

Herzenssache Lenormand

Übungen zum Fühlen - Lernen

Die Vorstellung der Karten

1. DER REITER - HERZ 9
2. DER KLEE - KARO 6 Kleine Glückskarte
3. DAS SCHIFF - PIK 10
4. DAS HAUS - HERZ KÖNIG
5. DER BAUM - HERZ 7
6. DIE WOLKEN - KREUZ KÖNIG
7. DIE SCHLANGE - KREUZ DAME
8. DER SARG - KARO 9
9. DIE BLUME - PIK DAME
10. DIE SENSE - KARO BUBE
11. DIE Ruten - KREUZ BUBE
12. DIE VÖGEL - KARO 7
13. DAS KIND - PIK BUBE
14. DER FUCHS - KREUZ 9
15. DER BÄR - KREUZ 10 Glückskarte
16. DIE STERNE - HERZ 6 GLÜCKSKARTE
17. DIE STÖRCHE - HERZ DAME
18. DER HUND - HERZ 10
19. DER TURM - PIK 6
20. DER PARK - PIK 8

21. DER BERG - KREUZ 8
22. DIE WEGE - KARO DAME
23. DIE MÄUSE - KREUZ 7
24. DAS HERZ - HERZ BUBE
25. DER RING - KREUZ AS
26. DAS BUCH - KARO 10
27. DER BRIEF - PIK 7
28. DER HERR - HERZ AS
29. DIE DAME - PIK AS
30. DIE LILIE - PIK KÖNIG
31. DIE SONNE - KARO AS GLÜCKSKARTE
32. DER MOND - HERZ 8
33. DER SCHLÜSSEL - KARO 8
34. DIE FISCHER - KARO KÖNIG
35. DER ANKER - PIK 9
36. DAS KREUZ - KREUZ 6

Besonderheit des Kreuzes

Der rote Faden - Legesystem

Liebe / r LeserInnen,

Herzessache Lenormand

Ich freue mich sehr, dass Sie auf Ihrem Weg dieses Buch gefunden haben und ich Sie so ein kleines Stück begleiten darf.

Die Lenormandkarten sind mir eine Herzessache geworden. Und weil Herzessachen etwas Schönes sind, möchte ich diesen Teil von mir mit Freude an Sie weitergeben.

Auf dem Weg zum Ich

Vielleicht fragen Sie sich, was der Weg zum Ich mit der Wahrsagerei zu tun hat.

Alles - denn der Weg zu sich selbst, ist das beste Fundament, eigene, verborgene Fähigkeiten zu entdecken, zu fördern und so der Selbstverwirklichung, die die Umsetzung der Seelenwünsche bedeutet, immer wieder ein Stückchen näher zu kommen.

Auf welche Weise wir mit der Nase auf unsere verborgenen oder vergrabenen Gaben gestoßen werden, spielt hierbei lediglich eine untergeordnete Rolle. Meist sind es orientierungslose Phasen oder Zeiten, in denen alles schief zu laufen scheint. Tragische Ereignisse, deren größeren Sinn man noch nicht versteht. Und vielleicht auch noch nicht verstehen kann, denn die erste Lektion auf dem Weg ins tiefste Innerste ist es, Geduld zu erlernen. Stille zu zulassen,

um dem Unterbewusstsein Stimme zu verleihen. Und sich auf diese Weise selbst zu erkennen.

Wie viel weiß der Mensch? Oder: Die Macht des Unbewussten

Intuition steckt in jedem von uns. Sicher kennen Sie auch das klassische Beispiel, dass Sie gerade eben noch an jemanden dachten, von dem Sie schon lange nichts mehr gehört haben und plötzlich läuft er oder sie Ihnen über den Weg. Das war kein Zufall. Sie haben es einfach vorher gewusst!

Oder: Sie beschleicht ein ungutes Gefühl und Sie können es nicht einordnen. Und kaum, als Sie zu Hause die Tür öffnen, bemerken Sie, dass die Wohnung unter Wasser steht, weil ein Heizungsrohr geplatzt ist oder die Waschmaschine ihren Geist aufgegeben hat. Diese oder ähnliche Geschichten kennt jeder von uns.

Im Laufe unseres Lebens geht uns unsere von der Natur gegebene Intuition weitestgehend verloren. Vergraben unter dem Szenario des hektischen Alltags, der geprägt ist von Entscheidungen über die Ratio, erinnern sich nur die wenigsten daran, dass Intuition oft der bessere Ratgeber sein kann.

Hier ein kleines Beispiel aus der Praxis: Eine Ratsuchende kam nach einem Vorstellungsgespräch zu mir. Der Job war ihr bereits sicher. Dennoch wollte sie wissen, wie es dort bei dem kleinen Mittelständler für sie weiterläuft.

Die Karten zeigten deutlich, dass die Firma starke Defizite im Organisationsbereich hat und auch, dass es um das dortige Betriebsklima nicht zum Besten bestellt war. Während ich ihr aus den Karten vorlas, nickte sie und

bemerkte, dass ihr Bauch ihr das alles schon vermittelt hatte. Sie hatte ein ungutes Gefühl. Ich gab ihr aufgrund des vorliegenden Kartenbildes den Rat, sich schnell bzw. auch nach dem Antritt der Stelle, etwas anderes zu suchen.

Nach 6 Monaten saß mir eben diese Frau erneut gegenüber. Diesmal mit tiefen Ringen unter den Augen und blasser Haut und berichtete, dass sie von diesem Arbeitgeber schleunigst weg wollte. Die Konkurrenz unter den Mitarbeitern war groß, die Chefetage hetzte vereinzelte Mitarbeiter gegeneinander auf. Der allgemeine Umgangston war rauh und sie hielt es dort nicht mehr aus.

Die Kundin hatte ihr eigenes Bauchgefühl überhört und bekam nun ihre nachhaltige Quittung, da ihre Gesundheit durch diesen Stress bereits angegriffen war. Der Verstand, der vordergründig nur das Einkommen im Focus hatte, hatte alle anderen Dinge, nämlich seelische Verletzungen, die sich nun bereits schon körperlich ausdrückten, nicht mitberechnet.

Wenn ihnen ähnliche Geschichten in ihrer zukünftigen Praxis als Kartenlegerin begegnen, sagen sie der Kundin bitte nicht: Hab ich ihnen doch gleich gesagt. Das kann jemand, dem es nicht gut geht, wenig gebrauchen. Zeigen Sie mit Hilfe der Karten und Ihrer eigenen Lebenserfahrung neue Wege auf, geben liebevolle Ratschläge und bleiben Sie ansonsten neutral.

Kartenlegen: Sinn oder Sinnlosigkeit ?

Die Folgen der Zweifel - Black Out

Oft hatte ich gerade im Anfang meiner Lenormand - Leidenschaft ganz viele schöne Momente, in denen ich Dinge und Ereignisse spielerisch aus dem Ärmel voraussagte, die mit schönster Regelmäßigkeit eintrafen.

Selbst zu meinem eigenen Erstaunen, denn die Skepsis saß damals immer auf meiner Schulter. Ich bekam also die Bestätigung, dass ES tatsächlich funktionierte. Mein analytisch geprägtes Denken jedoch wollte diese „Beweise“ ständig widerlegen. Die Folge hiervon war eine Hin und Hergerissenheit zwischen dem bereits erfahrenen Gefühl um verborgene Dinge und dem alten Dogma, dass Dinge, die man nicht sieht, auch nicht existent sind.

Diese Zweifel sorgten unumgänglich dafür, dass ich plötzlich nichts mehr sah außer 36 kleinen bunten Pappbildchen. Mein Verstand hatte einfach einen Riegel vorgeschoben, so dass ich frustriert meine Karten irgendwann ganz nach hinten in den Schrank legte.

Wogegen mein Verstand allerdings nichts ausrichten konnte, war meine unendliche Neugier auf das Unerklärbare von dem ich ein paar winzige Frequenzen bereits gesehen hatte. Meine unfreiwillige Lenormand - Pause führte mich zur Astrologie, durch verschiedene Religionen und letztlich in die Physik und Mathematik.

Alles anerkannte Wissenschaften in denen ich für mich ständig Querverweise zum Unerklärbaren fand. Besonders amüsant war es, festzustellen, dass renommierte Wissenschaftler der Physik und Mathematik, trotz ihrer starken Neigung zu Konstanten, im Laufe ihrer Forschungen dieser Faszination des Unerklärbaren immer mal wieder ehrfürchtig gegenüber standen und zähneknirschend zugeben mussten, dass Zahlen und Berechnungen nicht immer der Wissenschaftlichkeit letzter Schluss ist.

„Wer sich nicht mehr wundern und in Ehrfurcht verlieren kann, ist seelisch bereits tot.“ Albert Einstein

Ich begann zu verstehen, dass sich nicht alles in Formeln und Zahlen pressen lässt, so sehr mein Verstand die antrainierten Glaubensformeln auch verteidigen mochte. Diese Erkenntnis brachte mich wieder zurück zu meinen Karten. An denen ich von nun an nicht mehr zweifelte. Danke, Herr Einstein! 😊

Wenn auch Sie in eine Black - Out Phase kommen, möchte ich Sie ermutigen, nicht aufzugeben. Nutzen Sie diese Zeit, um andere spannende Gebiete kennen zu lernen. Ihre Seele / Ihr Herz ist das zu Hause ihrer Neugier und wird Sie immer an die Stellen führen, die Sie für Ihre Entwicklung benötigen.

Übungen zum Fühlen - Lernen

Es ist in der Hektik unseres Alltags und unter dem gesellschaftlichen Zwang oft nicht leicht, Bauchgefühlen recht zu geben. Unser Verstand steht uns hierbei gerne im Weg. Für die, die sich schwer damit tun, habe ich hier einige kleine, sehr einfache Übungen, die dazu verhelfen, den Verstand mal für ein paar Minuten in die Pause zu schicken.

Übung 1

Machen Sie es sich bequem in Ihrem Lieblingssessel oder wo Sie sich sonst noch wohl fühlen. Schließen Sie die Augen und atmen Sie ruhig ein und aus. Vielleicht liegen Sie nun auf einer duftenden Blumenwiese und schauen in einen strahlend blauen Himmel. Oder Sie sitzen am Meer und hören dem Rauschen der Wellen zu und die Sonne versinkt gerade. Bitte schweifen Sie während der Übung nicht ab und denken über Termine oder die Einkaufsliste für's Wochenende nach. Bleiben Sie bei Ihrem Meer oder Ihrer Wiese und gönnen Sie sich 5 - 10 Minuten absolute Entspannung und machen Sie dort an IHREM Ort jeden Tag Urlaub.

Übung 2

Wandern Sie gedanklich zurück in Situationen, in denen Sie als Kind glücklich waren. Vielleicht haben Sie nun den Duft von Großmutter's Weihnachtsbäckerei in der Nase, sehen sich den rohen leckeren Teig naschen und hören wie ihre Großmutter liebevoll schimpft, das Sie davon wohl gleich

Bauchschmerzen bekommen. Verweilen Sie ein paar Minuten dort in Großmutter's Küche und backen mit ihr wie früher, die Plätzchen zu Ende. Ihr inneres Kind wird es Ihnen danken.

Übung 3

Legen Sie sich bequem hin und breiten die Arme neben ihrem Körper mit den Handflächen nach oben aus. Schließen Sie ihre Augen und stellen sich vor, dass ein schimmerndes Licht auf Sie herunter rieselt. Lassen Sie es ruhig ordentlich rieseln. Hüllen Sie ihren Körper in dieses Licht ein. Tanken Sie so ihre Energien auf. Und keine Sorge, es ist genug für jeden von uns da. Wenn Sie während dieser Übung einschlafen, dann ist das gar nicht schlimm. Achten Sie auf ihre Träume. Vielleicht wollen die Engel ihnen etwas mitteilen.

Für alle, die sich Träume schlecht merken können: Meist sind beim Erwachen noch einige Traumfetzen da, bitte bleiben Sie liegen, bewegen sich nicht und holen Sie sich ihren Traum zurück, lassen Sie ihn noch einmal im Wachzustand Revue passieren, notieren Sie sich danach ihre Traumbilder und das Gefühl, das sie im Traum hatten. Sie werden im Nachhinein staunen, wie viel Zukunftsbotschaften sie erhalten haben.

Vielleicht ist einer dieser Übungsvorschläge eine kleine Anregung für sie. Bei täglicher Anwendung kommen Sie Stück für Stück innerlich zur Ruhe und können auf diesem Wege lernen in sich hineinzuhorchen. So schulen Sie nach und nach Ihre Intuition, die Ihnen beim Kartenlegen sehr hilfreich sein wird.

Ethik und Verantwortung

sind neben der Intuition eben so wichtige Merkmale für eine gute Kartenlegerin.

Kritikfähigerweise ist es heute schon zu einer Art Volkssport geworden mit Hilfe der Karten regelrecht Spionage zu betreiben. Lassen Sie sich hierzu nicht verleiten. Die Kundin Schwiegermutter würde gern wissen, ob der Schwiegersohn fremd geht. Hier läuten bei mir schon die Alarmglocken. Freundlich aber bestimmt und mit diplomatischem Geschick sollte man die Beantwortung besser umgehen und das Augenmerk der Kundin auf Themen lenken, die diese auch tatsächlich betreffen. Denn Sie möchten doch auch nicht, das Ihre Kollegin X mit Hilfe der Kartenlegerin Y herausfindet, welche Schlafzimmervorlieben Sie und ihr Partner haben?!

Schwere Erkrankungen - Und der Tod in den Karten

Wie wirkt dieses Thema zunächst einmal auf Sie? Sehen Sie selbst das Sterben als natürlichen Aspekt des Lebens? Oder breitet sich in Ihnen hierbei Angst aus? In unserer Gesellschaft ist der Tod noch immer eine Art Tabu-Thema. Auch wenn Sie hier eine offene Einstellung besitzen, so ist doch die Mehrheit mit der Auseinandersetzung überfordert. Wenn Ihnen nun also der Tod im Kartenbild entgegenkommt, fühlen Sie 1000 % ig ab, ob Ihr Gegenüber für ein derartiges Gespräch überhaupt bereit ist. Ohne diese Bereitschaft würden sie unter Umständen nur Angst verbreiten. Und wägen Sie ab, ob Sie selbst die Bereitschaft Ihres Gegenübers auffangen können. Seien Sie sich bitte dieser Verantwortung äußerst bewusst. (Das gleiche gilt für unheilbare und besonders schwere Erkrankungen.)

Unikat Mensch